



### 1.D- Junioren

oben: Trainer T. Biermann, Matej Jahn, Christoph Filla, Tim Batzdorf, Yannis Fischer, Daniel Machus, Trainer M. Fichtner, Marco Rogalski, Leander Kämpfer  
 unten: Janik Werker, Torben Biermann, Ole Fichtner, Mustafa Eid, Felix Westphal, Khaled Eid, Pascal Femerling  
 liegend: Torge Zense  
 Bilder v.l.n.r.: Dominik Ghiani, Felix Deibert, Angelo Martinez, Julian Zabbarov

**G2-Junioren** Samstag 25.9.10 SV Süd – BSC Acosta 2 0:4  
 Unser letztes Auswärtsspiel führte uns zum SV Süd. Nach ausgeglichenen Anfangsminuten konnten wir uns danach immer mehr durchsetzen und erzielten 4 blitzsaubere Tore zu unserem 3. Sieg.  
 Aufstellung: Lenard, Berkan, Benjamin, Phill, Josef, Ajdin, Shawn, Oliver, Jules, Paul  
 Torschützen: Oliver 2, Ajdin 1, Shawn 1

**Fazit:**  
 Nach Abschluss der Vorrunde haben wir von 7 Spielen 3x gewonnen. Das ist prima. Alle Jungs sind zum Einsatz gekommen und haben sicherlich auch viel Spaß gehabt. Wenn wir weiterhin fleißig trainieren, werden wir auch in der Rückrunde gut mitspielen.

Peter Linnemann

# Braunschweiger Sport-Club Acosta

Fußball – Tischtennis – Basketball – Gymnastik

Cheerleading

# Sport- Echo

Echo



100 Jahre BSC

*Traditionell modern*

**OKTOBER 2010 / JAHRGANG 27 / AUSGABE 320**



**Hannah Hotz, Hannah Krahn, Natalie Hübner (von links) und Martina Willt (vorne) nach ihrem Punktspiel der 1. Frauenmannschaft auf Stippvisite beim Punktspiel der 1. Herren**



## Herbstfahrt der Gymnastikabteilung

Die Damen-Gymnastikerinnen waren mal wieder unterwegs. Mit 16 Personen haben wir uns am Samstag, den 25.09.2010, an der Franzschen Feld Schule getroffen (Regen), dann fuhren wir mit vier Autos (toller Konvoi) Richtung Wernigerode, Elbingerode nach Rübeland, dort haben wir die Baumannshöhle 50 Minuten bei 8°, 300 Treppenstufen und ca. 1 km lang erkundet, war sehr interessant, aber kalt.

Anschließend waren wir gut essen in Rübeland (Regen). Von da aus ging es über Hüttenrode, Blankenburg, Wernigerode nach Derenburg in die Glasmanufaktur (Regen). Dort haben wir uns die tollen Glassachen angeguckt, gekauft wurde auch; Kaffee-, Kuchen- und Eispause gemacht (Regen) und um 16.50 Uhr sind wir dann nach Hause gefahren.

Fazit: Es war ein toller Tag, viel neues gesehen, aber was hat uns begleitet ??? – Der Regen

Krista Janke



# Autohaus Schunck

Ackerstrasse 81 • 38126 Braunschweig • Tel.: 0531-22085-0  
www.autohaus-schunck.de • E-Mail: info@autohaus-schunck.de



**CITROËN DS3**  
**ab 14.990 €\***

CITROËN DS3 VTI 95 Chic  
Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 7,6, außerorts 4,8, kombiniert 5,8;  
CO<sub>2</sub>-Emissionswerte (g/km): kombiniert 134  
\*inkl. MwSt., zzgl. Überführungskosten. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Der neue  
CITROËN DS3  
Jetzt bei uns erleben**





# Autohaus Schunck

Ackerstrasse 81 • 38126 Braunschweig • Tel.: 0531-22085-0  
www.autohaus-schunck.de • E-Mail: info@autohaus-schunck.de



Ihr fachkompetentes Autohaus für Neu-, Gebrauch- und Jahreswagen

## NACHRUUF

Er war beim BSC im Verlauf seiner 40-jährigen Mitgliedschaft aktiver Spieler, rühriger Betreuer, zuverlässiger Fußballabteilungskassierer und für viele ein Kenner des Vereins sowie über lange Zeit ein Gesicht des Franzsesches Feldes ...

Am 29. September 2010 mussten wir alle die traurige Nachricht zur Kenntnis nehmen, dass nach langer schwerer Krankheit

## **Jörn Becker**

im Alter von 56 Jahren verstorben ist.

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit den Angehörigen.

**In Gedenken an Jörn Becker**

**Vorstände des BSC Acosta e.V.  
Fußballabteilung Hauptverein Fußballförderkreis**

**Das nächste Sport-Echo erscheint  
Ende November**

### **IMPRESSUM**

Herausgeber  
Braunschweiger Sport-Club Acosta e.V.  
Herzogin-Elisabeth-Str. 81  
38104 Braunschweig  
Tel.: 05 31/33 43 03  
Zusenden von Spielberichten per E-Mail:  
bscacosta@gmx.de  
Redaktion und Gestaltung  
Uwe Wolff  
Anzeigen  
Karsten Beyer  
Auflage 500 Stück, zehn Ausgaben/Jahr

## Einladung zum traditionellen Weihnachtsfrühschoppen

Liebe Vereinsmitglieder, Förderer und Anhänger unseres Clubs,

wir würden uns freuen wenn wir Euch

**am Sonntag, den 19. Dezember 2010**

**ab 10.00 Uhr**

**in unserem Vereinsheim**

begrüßen können.

Wie in jedem Jahr wollen wir uns miteinander unterhalten und das dann fast abgelaufene Sportjahr unseres Vereines Revue passieren lassen.

Selbstverständlich wird auch wieder die obligatorische Vereinsrunde ausgeschrieben.

**Wir freuen uns auf Euch !**

**Der Vereinsvorstand**

Volker Schmidt Wolf-Peter Winter Uwe Hielscher Gerhard Meyer Hartmut Slotta



Beratung Planung  
Ausführung  
Zentralheizung  
Lüftungsanlagen  
Klimatechnik  
Ölfeuerungen  
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A \* 38124 Braunschweig \* Telefon 0531 / 2 64 46 – 0  
www.geiler-gmbh.de

### G 1 – Junioren Montag 4.10.10 BSVÖLPER 2000 – BSC Acosta 5:8

Nach unserer guten Leistung im Pokalspiel wollten wir uns heute auch im letzten Spiel der Vorrunde von unserer besten Seite zeigen. Auf einer Holperwiese beim BSV (dem ehemaligen A-Platz) gingen wir auch recht zügig mit 4:0 in Front. Was wir aber danach gegen den Tabellenletzten spielten hatte mit Fußball nur noch wenig zu tun. Plötzlich stand es 4:3 zur Halbzeit und wir bewegten uns am Rande einer Niederlage. Auch in der 2.Hz gab es keine Besserung. Nach einer 5:3 Führung stand es plötzlich 5:5, und der Gegner hatte weitere Chancen. In den letzten 5 Minuten ließ der Gegner glücklicherweise etwas nach und wir schossen noch 3 Tore zum Sieg. Jungs das war heute gar nichts! Mit so einer Leistung werden wir es in der Kreisliga nicht weit bringen.

### **Fazit 1.Halbserie:**

Wir haben eine gute Vorrunde gespielt.

Von unseren 9 Spielen haben wir alle Spiele gewonnen . Acht Spiele davon sogar sehr überzeugend. Wir haben uns für die Kreisliga qualifiziert und sind im Pokalhalbfinale.

Im Frühjahr erwarten uns in der Kreisliga aber stärkere Mannschaften, so dass wir weiterhin gut trainieren müssen, um in der Kreisliga bestehen zu können. Unsere Gegner sind TSV Germania Lamme, SV Querum, TSV Schapen, VfL Bienrode und FC Wenden. Im Pokal treffen wir auf den Sieger zwischen Wenden und Bienrode.

Peter Linnemann

## G2-Junioren

### Samstag 4.9.10 VFL Bienrode – BSC Acosta 2 9:1

Heute mussten wir zum Tabellenführer reisen. Von Beginn an standen wir stark unter Druck und konnten uns davon nicht befreien. Obwohl wir unser Bestes gaben erzielte der Gegner Tor um Tor. Letztendlich verloren wir 9:1  
Aufstellung: Clemens,Tobias,Ajdin,Jonte,Shawn,Josef,Oliver,Jules,Maximilian,Paul  
Torschütze : Paul

### Mittwoch 15.9.10 BSC Acosta 2 - MTV 2 3:0

Im Nachholspiel gegen MTV 2 konnten wir mit 3:0 Toren schon unseren 2.Sieg erzielen. Bester Spieler war heute Ajdin ,der alle 3 Tore schoss. Alle anderen Jungs haben auch toll gespielt. Es sind deutliche Fortschritte zu erkennen. Weiter so Jungs!

Aufstellung:

Lenard,Phill,Benjamin,Ajdin,Jonte,Elias,Josef,Oliver,Jules,Maximilian,Paul.

Torschützen: Ajdin 3.

Weiter auf der Umschlagseite

## G1-Junioren

### Mittwoch 1.9.10 BSC Acosta 1-TSV Lehndorf 6:2

Mit dem heutigen Spiel gegen Lehndorf begann für uns als Tabellenführer die Rückrunde. Der LTSV hatte aus dem Hinspiel viel gelernt und deckte Niels immer mit 2 Spielern, so dass er nicht so viel Freiheiten wie im Hinspiel hatte. Dafür sprangen unsere anderen Jungs in die Bresche und sorgten mit ihren Toren für einen ungefährdeten 6:2 Sieg.

Aufstellung: Lenard,Tobias,Max,Youssef,Benedikt,Niels,Clemens,Noah,David,Tom

Torschützen: Max 2,Niels 1,Clemens1,Noah 1,David 1

### Mittwoch 8.9.10 BSC Acosta 1- BSVÖLPER 2000 11:0

Im Nachholspiel gegen BSV Ölper diktierten wir von Beginn an das Spielgeschehen. Schon zur Halbzeit stand es 8:0, sodass wir uns mit dem Gegner auf eine Verkürzung der Spielzeit auf 15 Minuten einigten. Letztendlich gewannen wir ohne große Anstrengung mit 11:0 Toren.

Aufstellung: Lenard,Tobias ,Max,Youssef,Benedikt,Clemens,Noah,David,Furkan,Tom

Torschützen: Noah 4,Youssef 3,Furkan 2,Tobias 1,David 1

### Samstag 11.9.10 Pokalspiel TSV Völkenrode – BSC Acosta 1 0:5

Ohne unsere Topstürmer Noah und Niels reisten wir heute zum Pokalspiel nach Völkenrode. In der 1.Hz war es ein recht zähes Spiel, und es dauerte bis zur 18. Minute, bis uns der langersehnte Führungstreffer gelang. In der 2.Hz konnten wir unsere Überlegenheit dann auch in Tore ummünzen, so dass am Ende ein schwer erkämpfter 5:0 Sieg herauskam. Damit sind wir im Viertelfinale.

Aufstellung: Tobias,Max,Youssef,Benedikt,Clemens,David,Furkan,Tom

Torschützen: Youssef 1,Clemens 1,Furkan,Tom 1 +1 Eigentor

### Samstag 18.9.10 TSV FA Timmerlah – BSC Acosta 1 1:17

In diesem Spiel waren wir deutlich überlegen und gewannen gegen den tapferen Gegner haushoch mit 17:1.

Aufstellung: Tobias,Max,Youssef,Benedikt,Clemens,Noah,Oliver,Furkan,Tom

Torschützen: Noah 8,Clemens 3,Youssef 2,Oliver 2,Max 1,Tom 1

### Mittwoch 29.9.10 Pokalspiel BSC Acosta - SV Rühme 8:0

Unser heutiger Pokalgegner SV Rühme war für uns ein unbeschriebenes Blatt. Sie hatten im Achtelfinale Lehndorf ausgeschaltet, womit wir gewarnt waren. Wir begannen die Partie recht vorsichtig und Rühme hatte auch die ersten beiden Chancen in den Anfangsminuten. Nach ca. 5 Minuten hatten wir uns dann aber auf den Gegner eingestellt und unser Express kam ins Rollen. Innerhalb kurzer Zeit schossen wir 3 Tore, was uns viel Sicherheit gab. In der 2.Hz waren wir dann klar überlegen und schossen weitere schöne Tore zum 8:0 Endstand.

Jungs, das war prima. Wir sind im Halbfinale!!

Aufstellung: Tobias,Max,Youssef,Benedikt,Niels,Clemens,Noah,David,Furkan,Tom

Torschützen: Niels 4,Noah 3,Max 1

## Ewige Torschützertabelle Stand 2010

1. Nico Granatowski	1024 Tore
2. Timo Granatowski	773 Tore
3. Lukas Richau	690 Tore
4. Chrisoph Kaulbars	625 Tore
5. Henning Wille	584 Tore
6. Frank Mengersen	550 Tore
7. Maik Dragon	528 Tore
8. Uwe Nester	500 Tore
9. Sebastian Plotz	484 Tore
10. Michael Burdorf	455 Tore
11. Niklas Mohm	439 Tore
12. Oliver Beinling	424 Tore
13. Uwe Granatowski	421 Tore
14. Maik Drobeck	417 Tore
15. Muharem Akis	382 Tore
16. Lars Rudolph	380 Tore
17. Andreas Bock	377 Tore
18. Torsten Schwerdtfeger	376 Tore
19. Steffen Kluge	364 Tore
20. Uwe Gillner	360 Tore

### Kommentar

Es ist zum Verzweifeln, schon seit Jahren gibt es kaum Veränderungen. Außer Steffen Kluge hat es kein Aktiver in letzter Zeit geschafft, in die Wertung zu kommen.

Auf der Warteliste stehen nur: Mats Witzel (A-Spieler) mit 301 Toren und Ole Fichtner (D-Spieler) mit 327 Toren.

– Wilhelm Raasch -

## 1. Herren

### 12. Spieltag Landesliga Braunschweig

#### **BSC Acosta Braunschweig – TSV Hillerse 3:2 ( 1:0 )**

Aufstellung: Schrader – Lehmann, Künzel, Schneider, Haake – Kempa, C. Pieper ( C ), Rosenberg, Specka, Schmidt – Buhe

Eingewechselt wurden: 55. Min. Granatowski für Buhe, 87. Min. Scholz für Rosenberg, 89. Min. Wittchow für Specka

Torfolge: 1:0 7. min Thomas Rosenberg, 1:1 58. Min, 2:1 67. min Thomas Rosenberg, 2:2 75. min., 3:2 83. min. Christoffer Pieper

#### **3 Punkte bleiben auf dem FF**

Die Marschrichtung für die Vofrei Truppe war klar – Heimspiel und die Mannschaft vom TSV Hillerse von der 1. Minute an unter Druck setzen. Das Mittelfeldpressing wurde sehr gut umgesetzt und die ersten Chancen ließen nicht lange auf sich warten. Franco Buhe und allein Thomas Rosenberg hätten schon früh für klare Verhältnisse sorgen müssen, doch manchmal ist der leichteste Kopfball der schwierigste! Thomas Rosenberg besorgte dann aber doch das überfällige 1:0 in der Anfangsphase. Die Spielanteile waren Mitte der 1. Hälfte gleichmäßig verteilt, aber die Konzentration ließ bei unseren Jungs etwas nach und der TSV bekam Oberwasser. Bis zur Pause konnten wir die Führung verwalten. In der 2. Hälfte merkte man keinen großen spielerischen Unterschied und die Chancen vermehrten sich hüben wie drüben - die Platzverhältnisse ließen leider keinen Kombinationsfluss zu. Hillerse glich nach einer Fehlerkette im Mittelfeld nach gut einer Stunde aus, aber Thomas Rosenberg legte nach einigen Minuten wieder nach. Unsere Abwehr wurde nun richtig beschäftigt und nach einer Flanke von der linken Seiten stand der Mittelstürmer vom TSV am 2. Pfosten blank und erzielte das 2:2. Die Schlussphase war nichts für schwache Nerven – Christoffer Pieper verlängerte einen Freistoß aus dem Halbfeld von Arne Schmidt ins Netz zur 3:2 Führung. Hillerse machte nochmal Druck und flankte was das Zeug hält, doch unsere Jungs stemmten sich gegen den Ausgleich.

Kein schönes Spiel, aber wie sagt man so schön – 3 Punkte, Mund abwischen und weiter.....

#### **Wolters Flutlichtpokal**

##### **06.10.2010 18:30 Uhr im Eintracht Stadion B-Platz**

#### **Eintracht Braunschweig U23 - BSC Acosta Braunschweig 1:0 ( 1:0 )**

Aufstellung: Schrader – Lehmann, Künzel, Scholz, Haake – Kempa, C. Pieper ( C ), Wittchow, Specka, Steinhauer – Granatowski

Eingewechselt wurden: 65. min. Rosenberg für Steinhauer, 75. min. Schneider für Scholz, 83. min. Buhe für Lehmann

Torfolg: 1:0 24. min

#### **BSC bot der Eintracht Paroli!**

Fazit: Eine starke taktische und läuferische Leistung der gesamten Mannschaft. Kompliment vom Trainer Trio.....

## 3. F-Junioren

### Rückblick Vorrunde

Nachdem wir die Vorrunde beendet haben, können wir mit unserem Abschneiden durchaus zufrieden sein.

Wir haben in der Staffel 5 einen guten 4. Platz von 8 Mannschaften belegt. Vier Siege stehen 3 Niederlagen gegenüber. Unsere Bilanz sieht folgendermaßen aus:

F3 - Gliesmarode 2 13:1,- TSV Rünigen 2 8:1, TV Mascherode 2 13:3, SV Schwarzer Berg 7:3, -BTSV Eintracht 1 1:11, TSV Völkenrode 1 2:14, HSC Leu 1 4:5.

Unsere Torschützen sind: Felix Glawe 13, Marco Turturro 12, Gero Köpcke 10, Adnan Boulaghmal 6, Nico Turturro 3 und Emre Burunsuz 2.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Adrian Scheffel (TW), Matteo Scarano (TW), Johannes Bosse, Quentin Seelmann, Adnan Boulaghmal, Emre Burunsuz, Felix Glawe, Gero Köpcke, Marco Turturro, Nico Turturro, Lukas Christmann, Philipp Gaschler, Dominik Kapolla, Fabian Wilke.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei Daniel und Nino ,die die Mannschaft bei den Spielen betreut haben, da ich immer mit der G-Jugend unterwegs war.

Für die Hallensaison und die Rückrunde übernehmen Jörg Otte und Daniel Turturro als Trainer und Betreuer die Mannschaft. Beiden wünsche ich viel Erfolg!

Für die Hallensaison werden wir zwei Teams vorbereiten. Team 1 spielt in der Hallenmeisterschaft und Team 2 spielt im Ringturnier. Somit werden alle Jungs ihre Spieleinsätze habe

Peter Linnemann



## 1.F - Junioren

Klassenziel erreicht !!!

Nach den ersten Trainingseinheiten mit dieser neu formierten Mannschaft haben wir uns gemeinsam als Saisonziel den Aufstieg in die Kreisliga, das Erreichen des Pokalhalbfinales sowie das Erreichen der Hallenendrunde gesetzt. Mit 80 : 2 Toren und 21 Punkten aus 7 Spielen haben wir unser 1. Ziel erreicht. Unser 2. Ziel haben wir knapp durch eine 4 : 6 Niederlage gegen TSV Völkenrode im Viertelfinale verfehlt. Die Hallenrunde hat noch nicht begonnen. Dieser Erfolg ist der eifrigen Trainingsbeteiligung zu verdanken und für mich ist es wunderbar zuzusehen, wie die Mannschaft zusammen wächst. Hierzu hat sicherlich auch unser gemeinsames Wochenende in Langeleben beigetragen, an dem 13 Kinder teilgenommen haben.

Die Mannschaft besteht aus 14 Kindern, die ich kurz vorstellen möchte:

Tor: Steven Jäger  
Abwehr: Justus Burgdorf, Bennet Geiger, Fabian Mucha und Timo Stieberitz  
Mittelfeld: Seyyid Görgülü, Mourice Hackert, Kaan Ileri, Tejan Kaba, Lucien Littbarski, Marvin Schulz,  
Angriff: Finya Seidel, Julio Rodrigues.

Alle Kinder sind eifrig beim Training und geben in den Spielen immer alles. Besonders hervorheben möchte ich unser einziges Mädels, welches den Jungen an Leistung und Einsatzbereitschaft in nichts nachsteht. Weiter so Finya.

Abschließend möchte ich mich bei allen Eltern für die bisherige tolle Zusammenarbeit bedanken.

Die Kinder sind ein Herz und eine Seele und es wäre doch gelacht, wenn wir Erwachsenen das nicht auch könnten.

Jürgen

Ein Beitrag von Klaus Breitkopf:

Ganz Schwülper ist dekoriert. In Groß Schwülper ist der Graffiti Wahn ausgebrochen. Der gesamte Ort ist mit dem **Kürzel BSC** verziert. Stromverteilerkästen, Scheunen, sogar einen ganze Hauswand ist mit dem Kürzel BSC versehen.

Gott sei Dank ist diese Schmiererei keine Werbung unseres Vereins, sondern das Kürzel der "BIG SCHWÜLPER CITY" Spayer, die seit einigen Jahren in Schwülper ihr Unwesen treiben.

PS die Graffiti waren schon vor mir in Schwülper

**Auf die Veröffentlichung der Werke von Schmierfinken wird verzichtet. Illegale Graffiti ist eine Straftat! Die Täter können noch 30 Jahre nach der Tat belangt werden.**

## 13. Spieltag Landesliga Braunschweig

### MTV Gifhorn - BSC Acosta Braunschweig 0:0

Aufstellung: Bussek – Lehmann, Künzel, Scholz, Haake – Kempa, C. Pieper ( C ), Rosenberg, Specka, Schmidt – Buhe

Eingewechselt wurden: 70. min. Granatowski für Specka, 82. min. Steinhauer für Rosenberg, 87. min. Wittchow für Buhe

Tore: Fehlanzeige

### Torchancen liegen gelassen

Optimale Fußballbedingungen fanden wir in der „Flutmulde zu Gifhorn“ vor, und das Spiel begann wie gegen TSV Hillerse. Hoher läuferischer Aufwand unserer Mannschaft, Pressing in der vordersten Linie und Torchancen im Minutentakt. Philip Specka, Franco Buhe und Martin Kempa konnten leider aus aussichtsreicher Position nicht treffen. Der MTV Gifhorn war überrascht vom druckvollen Spiel und fand selten eine Anspielstation. Alle dachten schon, hoffentlich rächt sich das nicht! Der starke Christoffer Pieper schaltet den Spielmacher vom MTV komplett aus, Philip Specka und Thomas Rosenberg machen auf den Außenbahnen mächtig Dampf, und die neuformierte Innenverteidigung mit Sven Künzel und Sebastian Scholz stellte sich gut auf die Stürmer ein. Mit wenig Kontakten und spielerischem Übergewicht ging es immer Richtung MTV Tor, aber zur Pause stand es eben „nur“ 0:0. Spielerische Korrekturen wurden in der Halbzeitansprache von Trainer Ecki Vofrei angesprochen, um endlich zum Torerfolg zu kommen. Gifhorn investierte nun in der 2. Hälfte wesentlich mehr und es entwickelte sich eine Partie auf Augenhöhe. Der MTV war immer bei Standards sehr gefährlich. Sie versuchen mit langen Bällen unsere Abwehr auszuhebeln und ein, zwei Mal schafften sie es auch, aber zum Glück ohne Torerfolg. Unser Flügelspiel kam nicht mehr zum Tragen, viele lange Bälle wurden geschlagen und es blieb vieles nur Stückwerk. Timo Granatowski hatte in den letzten Minuten noch die größte Chance zur Führung - und leider fanden unsere Ecken zum Ende auch keine Abnehmer in der Mitte. So blieb es bei ärgerlichen 0:0 und wir haben ganz klar 2 Punkte liegen lassen!

### Nachholspiel Landesliga Braunschweig

#### Lupo Martini Wolfsburg - BSC Acosta Braunschweig 2:1 (1:0)

Aufstellung: Bussek – Lehmann, Berkhan, Scholz, Haake – Kempa, Granatowski, Rosenberg, Wittchow, Schmidt – Buhe

Eingewechselt wurden: 13. min. Podehl für Buhe, 70. min. Specka für Rosenberg

Torfolge: 1:0 4. min Lupo, 1:1 65. min Granatowski, 2:1 82. min Lupo

### BSC bot starke Partie

Das Spitzenspiel in der Landesliga fand unter der Woche auf einem sehr kleinen Rasenplatz in Wolfsburg statt. Unsere Mannschaft musste einige Ausfälle kompensieren und zu allem Übel, kurz vor Anpfiff, auch noch Sven Künzel ersetzen. Der Tabellendritte war von Beginn an das spielbestimmende Team und setzte den starken Toni Renelli immer wieder in Szene. In der 4. min setzte sich Lupo über außen durch und flankte auf den völlig freistehenden Mittelstürmer, der keine Mühe hatte Rafael Bussek aus 10 Metern



zu überwinden. In der 13. min. lief Franco Buhe einem langen Ball nach; der Keeper kam Sekundenbruchteile im 16er zu spät und traf Ihn am Knöchel, aber der Pfiff blieb aus – eine krasse Fehlentscheidung keinen Elfmeter zu geben! Franco Buhe musste mit einer Knöchelprellung gegen Thorben Podelhl ausgewechselt werden. Viele Zweikämpfe und ein hohes Tempo waren Trumpf – beide Mannschaften neutralisierten sich in den ersten 45 Minuten. Nennenswerte Torchancen gab es nicht. Unser Team erspielte sich in der 2. Hälfte ein deutliches Übergewicht und das Zusammenspiel klappte nun besser. Der Keeper von Lupo wirkte bei mehreren Standardsituationen unsicher und musste immer nachgreifen. Wir belagerten die Spielhälfte und waren nun klar besser. Timo Granatowski köpfte zum überfälligen Ausgleich ein - die Ecke trat Arne Schmidt. Andre Wittchow verfehlte mit einem Linksschuss nur knapp das Ziel – Fabian Berkhan, Torben Podelhl und Sebastian Scholz trafen mit ihren Kopfbällen nicht ins Tor, im Gegenzug traf Lupo die Latte, und nach einer Ecke konnte der Ball nicht weit genug geschlagen werden, so dass ein satter 20 Meter Schuss in der 82. min hinter Rafael Bussek einschlug. Wir setzten alles auf eine Karte, und in der letzten Minute dribbelte der starke Martin Kempa in den Strafraum, machte eine Finte und wird gefoult – Elfmeter für uns. Torben Podelhl lief an und setzte den Schuss gegen den Pfosten. Aus und vorbei war das Spiel und wir haben unglücklich 2:1 verloren!

**14. Spieltag Landesliga Braunschweig  
FT Braunschweig - BSC Acosta Braunschweig 0:0**

Aufstellung: Bussek – Lehmann, Künzel, Schneider, Haake – Kempa, Specka, Rosenberg, C. Pieper, Schmidt – Podelhl  
Eingewechselt wurden: 15. min. Berkhan für Künzel, 65. min. Steinhauer für Kempa, 77. min. Ecke für Podelhl  
Tore: Fehlanzeige

**Turner ideenlos, BSC Acosta kompakt**  
 Die Freien Turner konnten an diesem Tag nicht mehr, der BSC Acosta brauchte nicht mehr als den einen Punkt – so stand am Ende des mit Spannung erwarteten Landesliga-Spitzenspiels als Ergebnis nur ein müdes 0:0.

"Ich hatte so ein Spiel erwartet", meinte BSC Acosta Coach Eckhard Vofrei. Das Unentschieden habe sich sein Team verdient.

"Den Turnern fiel doch nicht viel ein. Bei uns ging nach vorne nicht viel. Mir gehen die Stürmer aus. Und der Kräfteverschleiß der letzten Wochen war zu merken."



Dann kam noch eine wacklige Brücke über einen Kanal, sofort fiel mir der Film "Stand by me" mit der Eisenbahnbrückenszene ein. "Größenwahnsinniger Trainer vom BSC Acosta auf der Suche zum Fußballplatz über Bahnbrücke gelaufen", würde wohl die "Bild"-Zeitung schreiben.

Ich rief einen Vater an, dass ich später käme, aber schon vor Ort wäre. Wo bist du denn, Ingo, ich hole Dich ab. Das geht nur, wenn du Lokfahrer bei der Deutschen Bahn bist, antwortete ich, ich stehe an Schienen.

10 Minuten später war ich auf dem Fußballplatz von Völkenrode, total verschwitzt und voller Dreck an Schuhen und Hose.

Jetzt könnt` ihr lachen; alle meine Spieler waren da, alle Eltern hatten den Platz gefunden, nur ich, der Trainer nicht, der die Wegbeschreibung weitergegeben hat.

Übrigens, wenn ihr das Spielergebnis wissen wollt`, Völkenrode hat 8:0 gewonnen, zur Halbzeit stand es nur 1:0 für sie.

Trotzdem bin stolz auf meine Jungs, die als 4.Mannschaft gegen eine 1.E gekämpft haben und fast nur erste Mannschaften als Gegner haben, und es wäre schön, wenn nicht nur immer Siege gezählt werden, sondern auch Leistungen. Was sagte Nico, unser wirbelliger Stürmer in der Kabine, weißt du, nächstes Mal, Ingo, gewinnen wir. Was für eine Einstellung nach so einem Spiel, ihr seid toll, Jungs!

Vielleicht tut ihr mir einen Gefallen, wenn ihr genug über mein Ungeschick genug gelacht habt, bitte vergesst nicht die Kinder und Jugendlichen, die zwar nicht so leistungsstark sind, aber Spaß am Fußball haben.

Danke Euer Ingo!





<b>Partner des Fussballförderkreises BSC Acosta e.V.</b>		
<b>WIEDERAUFBAU</b> Baugenossenschaft	<b>IDEEAL</b> Werbeagentur	<b>SCHRIFTTYPEN</b> Sieverling & Thamm
<b>NEUBAUER</b> Fleischerei Party Service	<b>MERCEDES-BENZ</b> Niederlassung Braunschweig	<b>MÖMA XXXL</b> Möbel - Center
<b>REISEBÜRO SCHMIDT</b> Busreiseunternehmen	<b>CLAVEY</b> Dienstleistungsgruppe	<b>SPORTHEIM</b> BSC Acosta Franzisches Feld
<b>TH. BRANDERT</b> Fahrschule	<b>KROMBACHER</b> Brauerei	<b>SPOT UP MEDIEN</b> Digitale Videowerbung
<b>G O D</b> Software Engineering	<b>WESTPHAL</b> Masseur Kurbad	<b>NILS KOMM</b> Schmuck Accessoires
<b>CEDERBAUM</b> Container	<b>HEM Tankstelle</b> Rüdiger Brückner	<b>REIFEN-JÄNICKE</b> Reifen Ring Fachbetrieb
<b>ROCKSERVICE</b> Beschallung Licht Bühnenbau	<b>BEYRICH</b> Digitalservice	<b>VOLKSBANK</b> Braunschweig Wolfsburg
<b>CONRAD</b> Electronic	<b>CHARLY'S TIGER</b> Tiger-Kneipe Gaststätte	<b>GÖRGE</b> Der Frischemarkt Discount
<b>GLASBAU RÖBER</b> Meyer und Michaelis GmbH	<b>APOTHEKE</b> Am Steintor A. + R. Bornhardt	<b>MONIKA MÜLLER</b> Podologie-Praxis
<b>SCHWÄBISCH HALL</b> Carsten Bartel	<b>I-UNIT</b> Consulting	<b>INCE</b> Sonnenkosmetik
<b>BUBE-KAMINE</b> Meisterbetrieb Öfen Kamine	<b>NEW YORKER</b> Young Fashion	<b>ÖFFENTLICHE</b> Günther Reck
<b>AQUARIUS</b> Hotel Restaurant	<b>TAG &amp; NACHT</b> Pflegedienst Anja Jeworutzki	<b>BS MOTOREN</b> Motoreninstandsetzung
<b>Haus Hohne</b> Sport-Seminar-Gästehaus	<b>HÖNIGSBERG &amp; DÜVEL</b> Datentechnik	<b>GERSTNER</b> Mode Herrenbekleidung
<b>A. BONTE</b> Autohaus	<b>DERPART</b> Reisebüro Touristik	<b>K + A</b> Küchen Aktuell
<b>MICHELANGELO</b> Ristorante - Pizzeria	<b>FRICKE</b> Bestattungen	<b>COTTON-N-MORE</b> Sport- und Textilhandel
<b>ZEYTÜNLÜ</b> Elektroinstallationen	<b>DONNA MODEN</b> Damenmode-Fachgeschäft	<b>MILKAU</b> Konditorei - Stadtbäckerei

Wer nicht zu den 480 zahlenden Zuschauern des Stadtduellts zählte, kann aus diesen Sätzen des Gäste-Trainers erahnen, was sich auf dem Rasen des Turner-Stadions abgespielt hatte: ein enttäuschender Kick.

Keine aufgeheizte Stimmung, keine Tore, kaum Chancen. Und das alles bei Schmuddelwetter.

So richtig prickelnd wurde es nur ganz kurz Mitte der ersten Hälfte. Da sprang ein Eckball der Turner aus dem Gewühl heraus an den hinteren Pfosten unseres Tores. Nur eine Minute später scheiterte der zwar agile, aber diesmal glücklose Turner-Angreifer Jonas Kierdorf frei vor Gäste-Schlussmann Rafael Bussek.

Ansonsten entwickelte sich eine weitgehend ausgeglichene Partie mit leichten Vorteilen für die Gastgeber. Vor allem in den 20 Minuten nach der Pause entfachten sie größeren Druck. Dabei heraus sprang allerdings nur eine Großchance, bei der erneut Kierdorf am guten Bussek scheiterte. "Nach vorne war es etwas zu wenig. Da haben wir mehr reagiert statt agiert", meinte der Torhüter und hätte sich mehr Offensivaktionen seiner Mannschaft gewünscht.

Die hätte sicher auch gerne Turner-Coach Uwe Walther von seiner Elf gesehen. "Wir sind von der ersten Minute an nicht richtig ins Spiel gekommen. BSC Acosta hat die Räume geschickt eng gemacht", sagte er. Die Impulse, um das Abwehrbollwerk zu knacken, fehlten dem Spitzenreiter über weite Strecken. Besonders in der ersten Hälfte versuchten es die Hausherren zu oft mit langen Bällen und hatten zu wenig Tempo in ihren Aktionen.

Bert König

Ich hab dann mal noch ein paar Fragen ...

Darf man eine Tagesdecke auch nachts benutzen?

Ist ein Raumschiff das ausschließlich mit Frauen besetzt ist eigentlich Unbemannt?

Geht der Meeresspiegel kaputt wenn man in See sticht?

Wie lange kriegt man für einen Wintereinbruch, oder gibt es darauf Bewährung?

Wo wachsen eigentlich Purzelbäume?

Darf man in einem Schaltjahr auch Automatik fahren?

Wie kommt eigentlich das "Rasen betreten verboten"-Schild immer mitten auf den Rasen?

## 2. Herren

### in Lauerposition zu der Tabellenspitze

Im letzten Bericht erhoffte man sich, dass der gelungene Saisonstart durch eine Serie von guten Leistungen weiter fort geführt werden sollte. In den darauffolgenden drei Spielen gegen Polonia, Lamme und den BSV Ölper II konnte man zwar 6 Punkte sammeln, aber nicht mit allen der drei Spielen konnten Trainer Jörg Blumenberg und Co-Trainer Francesco Ducatelli zufrieden sein.

Nachdem das vorherige Punktspiel im Prinzenparkderby gegen Freie Turner III beim 1:1 einen Aufwärtstrend aufzeigte, ging es im folgenden Spiel gegen den Tabellenführer KS Polonia um einen direkten Anschluss zur Tabellenspitze. Leider ließ die Mannschaft in diesem Spiel vieles vermissen, was sie sonst auszeichnet. Zu selten fand das Team zum gewohnten aggressiven Zweikampfverhalten und ließ ihre Kombinationssicherheit und die notwendige Konzentration im Passspiel vermissen, so dass man am Ende eine herbe 1:4 Heimmiederlage einstecken musste.

Bereits im fünften Spiel der Saison stellte sich im Auswärtsspiel gegen den Tabellendritten und noch ungeschlagenen TSV Lamme die Frage „quo vadis 2. Herren?“

Diesmal zeigt die Mannschaft den richtigen „Biss“ und legte los wie die Feuerwehr. Bereits nach 6 Minuten führten sie durch Karsten Thedering verdient mit 1:0, und es sollte alles noch viel besser kommen. Nach einer vergebenen 100%-Chance erinnerte sich Tibor Müller, wie man es besser machen kann, und erzielt innerhalb weniger als 40 Minuten zwischen Ende der ersten Halbzeit und zweiter Halbzeit gleich drei Treffer. Da waren auch die Treffer zum 1:3 (durch Ex-BSC Acosta Stürmer Simon Ahrens) und zum 2:4 des Gastgebers nur noch Ergebniskosmetik und die Mannschaft durfte einen verdienten Auswärtssieg und eine super Teamleistung feiern.

Nun hieß es im nächsten Heimspiel gegen den Tabellenletzten BSV Ölper II den positiven Trend zu verfestigen, damit man weiter Anschluss zu einem der ersten Tabellenplätze halten konnte. Das Trainerduo hatte wegen einiger erwarteter und leider nicht erwarteter Ausfälle seine Mühe und Not eine ähnlich stabile Mannschaft aufzustellen, da man zeitweise sogar mit einer Viererkette agiert, in der nur ein einziger gelernter Verteidiger ...

**Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!**

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

»SARG-MÜLLER«

Otto Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) **33 30 33**

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: [sarg-mueller@t-online.de](mailto:sarg-mueller@t-online.de) Internet: [www.sargmueller.de](http://www.sargmueller.de)

meine ungeplante Odyssee in unbekanntes Gebiet mit den ersten Schwierigkeiten, da ich meine Zetteln mit der Mannschaftsaufstellung vergessen hatte, lief ich nochmal nach Hause und verpasste natürlich meinen Bus.

Gut, dass ich so früh gestartet war und so wartete ich auf die nächste 16 nach Völkenrode, die dann auch pünktlich kam.

Aber wie gesagt, sicher ist sicher und so fragte ich nochmal den Busfahrer und eine angeblich mitfahrende Ortskundige nach dem Sportplatz in Völkenrode.

Da gebe es ein Schild zum Sportplatz, so äußerten sich beide und so stieg ich bei der Endhaltestelle aus und folgte dem Schild "Sportplatz". Prima dachte ich, dann bin ich 9:30 Uhr da und vielleicht bekommt man dort auch noch einen Kaffee und habe noch etwas Ruhe vor dem Eintreffen unserer lebendigen Mannschaft, bzw meiner liebenswerten Chaoten.

Die letzten Häuser von Völkenrode waren zu sehen und ich betrat einen Feldweg mit ungewissen Ziel. Nach einer ersten Brücke folgte ein noch schlechterer Weg, meine Güte, wie haben wir es gut beim BSC Acosta, so dachte ich. Nach einer zweiten Brücke wurde der Weg noch schlechter und ein Schild zeigte an, dass dieser Weg nur für landwirtschaftlichen Verkehr zu nutzen sei. Macht nichts, meinte ich frohgelaut, mein Opa war ja auch Bauer und schön, dass es noch Landwirte in Braunschweig gibt. Das erste Problem, der Weg teilte sich, nach links und geradeaus. Ich stutzte, wo sollte es nun lang gehen, so ein armer Verein, diese Völkenroder, können sich nicht mal ein Wegschild leisten. Aber dort dahinten sind das nicht Flutlichtmasten, also folgte ich den Weg nach links, dieser Weg wollte überhaupt nicht mehr enden. Ich erinnerte mich an die Worte unseres humorvollen Jugendleiters: Ja, Ingo, das liegt ein bisschen außerhalb, da musst du noch ein paar Meter laufen.

Trotzdem ich langsam anfang zu schwitzen, dachte ich mir, wenn Peter von ein bisschen außerhalb und ein paar Meter spricht und dann noch schmunzelt, habe ich bestimmt noch einen Kilometer vor mir. Nach gefühlten zwei Kilometer durch Wildnis und Wald sah ich die vermeintlichen Flutlichtmasten, ein ziemlich kleiner Platz, dachte ich, arme Völkenroder und dann noch in der Walachei.

Aber was war das, ein Kleingarten, ein Elektrizitätshäuschen, auf jeden Fall nicht der Sportplatz von Völkenrode.

Nun kam Verzweiflung in mir auf, wo war dieser Fußballplatz?

Glücklicherweise tauchte ein ortsansässiger vertrauenserweckender Völkenroder mit freilaufendem Kampfhund auf. Nur Mut dachte ich, wo ist denn der Fußballplatz von euch fragte ich. Oh, da bist Du total verkehrt, erklärte der Ortskundige. Und wie komme ich da hin, fragte ich. Kurzer Weg oder langer Weg, fragte mein Gesprächspartner, natürlich kurz, antwortete ich.

Ganz einfach, einfach den Schienen folgen. Eine Bemerkung konnte ich mir nicht verkneifen, sag mal, seid ihr deshalb Staffelfweiter, weil keiner euren Platz findet? Antwort war nur ein Gelächter.

Ich stolperte also den Schienen hinterher, gut, dass ich auch Mitglied im Wanderverein des Riesengebirgsvereins (RGV) bin, aber das nächste Mal nehme ich die Wanderstiefel mit.



Marcel, der Chef der Abwehr, einfach nur gut. Can und Gabi haben ihre Positionen gefunden, laufstark, einsatzfreudig, intelligent sind die Schlagworte, die mir zu ihrer Leistung einfallen. Dass ich hier mal schreibe, Gabi ist laufstark, hätte ich vor 4 Monaten nicht gedacht. Hut ab Mädels. Nnamdi, Mitte der zweiten Hälfte gekommen, spielte ebenfalls stark als Außenverteidiger. Unsere 6er, besetzt mit den alten Herren Jason und Phillip, ließen fast jeden gegnerischen Angriff schon im Mittelfeld platzen. Sie spielten ruhig, sachlich, eindrucksvoll... echte Häuptlinge. Mitte der zweiten Hälfte kam Julian als weiterer 6er ins Spiel und demonstrierte, dass er spätestens in der Saison 2011 die Nachfolge der alten Herren antreten will. Unsere Mittelfeldreihe spielte eindrucksvoll auf. Beide Angriffsseiten wurden gleichmäßig bedient. Technisch stark wurden unsere Stürmer immer wieder in Szene gesetzt. Kein Weg war ihnen zu lang, was fehlte war vielleicht noch ein Tor aus ihrer Reihe.

Unsere Stürmer erzielten alle Tore... was will man mehr. Linus schnell, trickreich, intelligent (der Einwurf und der schnelle Freistoß waren Klasse). Marvin, ist sich für keinen Weg zu schade, schnell, dynamisch, kampfstark, einsatzfreudig. Mitte der zweiten Hälfte waren beide ziemlich platt und wurden durch die sich gut einfügenden Poppi und Jannis ersetzt. Ein besonderes Lob an Fabian und Julian, die nicht eingewechselt werden konnten aber voll hinter dem Team standen.

Wir werden den Winter nutzen unser Spielsystem zu verfeinern, robuster, zielstrebig zu agieren, schau'n wir mal, was dann in der Kreisliga drin ist.

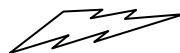
Klaus

**Die abenteuerliche Suche nach dem Sportplatz in Völkenrode - Ein Erlebnis- und Wanderbericht eines hoffnungslos verirrten armen BSC Acosta- Trainers**

Man hatte mich schon vorgewarnt, der Sportplatz in Völkenrode läge etwas außerhalb, aber wer mal bei den Pfadfindern war, ja so dachte ich, den kann nichts erschüttern. Vorsichtshalber legte ich das Treffen vor dem Spiel unserer 4.E-Jugend gegen die 1.E von Völkenrode eine Stunde vor Spielbeginn, denn sicher ist sicher.

Im Internet recherchierte ich die Wegekarte und schaute mir das Satellitenbild des Sportplatzes auch noch an und beschrieb meinen Eltern den vermeintlichen richtigen Weg und gab ihnen Einladungszettel mit der Wegbeschreibung.

Pünktlichkeit ist eine Tugend und der Trainer sollte mit guten Beispiel vorangehen, daher machte ich mich am Samstagmorgen frühzeitig auf den Weg, doch schon begann ..



spielt (dazu noch 2 Stürmer auf den Außenpositionen der Kette und ein offensiver Mittelfeldspieler als Innenverteidiger). Dies kann trotz allem nicht als Entschuldigung für eine in der ersten Halbzeit eher schwach agierende Mannschaft herhalten. Deswegen wunderte der 0:2-Rückstand zur Halbzeit kaum. Aber die Ansprache von Coach Jörg Blumenberg muss wohl die richtigen Töne getroffen haben, da man sich in der zweiten Hälfte wieder eines Besseren belehren lassen musste, und die II. Herren durch Kevin Feist zuerst zum 1:2 verkürzte und dann sogar durch Kevin Feists zweiten Treffer (Marke „Tor des Monats“) das 2:2 ca. 15 Minuten vor Ende des Spiels fiel. Markus Ecke verwandelte schließlich - mehr oder weniger sicher - einen von Tibor Müller „erzwungenen“ Strafstoß in der 80. Minute zum 3:2. Tibor Müller hatte anschließend vor, seinem Torriecher weiter gerecht zu werden und schloss eine sehr sehenswerte Kombination zum 4:2 Endstand ab. Dies war bereits Saisontor Nummer 7 für Tibor Müller, der zurzeit die interne Torschützenliste der 2. Herren anführt.

Kurzfasit: Die 2. Herren bleibt in Kontakt mit den ersten Tabellenplätzen, die man am Anfang der Saison als Ziel erklärt hatte, und ist mit 13 Punkten nach 7 Spielen nur 4 Zähler vom Tabellenführerduo TSV Lamme und Süd SV (jeweils bereits mit 8 Spielen) entfernt.

P.S.: Ein ganz dickes Lob an Trainer Jörg Blumenberg wegen seines Engagements sowohl bei der sportlichen als auch bei der außersportlichen Betreuung. Dank ihm und den Sponsoren Eisenvater KG und GOD IT Services mbH kann die 2. Herren in nächster Zeit auf eine sehr schöne Trainingsanzugausstattung zugreifen.

Francesco Ducatelli

## BALANCE

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Florian Gründel Ralf Ziebarth	Panther Business Center Mittelweg 7/8 38106 Braunschweig
Fon 05 31 - 8 66 66 66 Fax 05 31 - 8 66 66 10	

Unsere Leistungen im Überblick

- Krankengymnastik/Physiotherapie
- Sport- und klassische Massagen
- Orthopädische Rehabilitation
- Osteopathische Techniken
- Manuelle Lymphdrainage

(Privat und auf Rezept)

**BALANCE**  
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Mittelweg 7  
38106 Braunschweig

FON 05 31 - 8 66 66 66  
FAX 05 31 - 8 66 66 10

Termine nach Vereinbarung.

## 1. C - Jugend

Standesgemäßes Ergebnis

SVG Einbeck 1. C - BSC Acosta 1. C = 0 : 9 (0:3)

Tore: Geie 5, Falkenheim – Schmalkoke – Schlinger – Bernsee je 1

Gegen den Tabellen-Letzten wurden die erwarteten Punkte eingefahren. Obwohl uns der Gegner zum „Toreschießen“ einlud, war unsere Leistung nicht in jeder Phase des Spiels souverän. Gerade in der Abwehr verursachte Einbeck ab und an mal ein kleines Durcheinander, ohne jedoch daraus Profit zu schlagen.

Die Partie hätte für uns schon klar zur Halbzeit entschieden sein können, wenn wir mehr Biss gezeigt hätten und die Chancen konsequenter ausgenutzt hätten.

Positiv die Tatsache, dass es das 1. Punktspiel war, das ohne Gegentor endete. Erfreulich auch die 5 Tore am Stück (also auch Hatrick) von Jonny Geie.

Ich glaube schon, dass wir gegen Turner konzentrierter ans Werk gehen müssen. –

### Sieg tat gut 25.9.

BSC Acosta 1. C - Roswitha-Stadt = 4 : 2 (2:0)

Tore: Schlinger – Geie je 2

Wir knüpften an bessere Zeiten an, gingen druckvoll an die Sache heran und der Tabellennachbar bekam kaum Gelegenheit uns gefährlich zu werden. Die 1. HZ stand ganz in unserem Zeichen und die Führung war verdient.

So ging es auch anfangs in die 2. Hälfte. Leider wurden etliche Chancen liegen gelassen, das Spiel hätte schon längst klar für uns entschieden sein können. Aber unsere Konzentration ließ nach, der Gegner kam dadurch besser und gefährlicher auf. Wir verloren zeitweise unsere Linie, gingen nicht mehr in die Zweikämpfe und schauten nur zu. Durch unsere Unsicherheiten schenken wir dem Gegner noch 2 Tore und wir mussten um den Sieg bangen. Letztendlich ein wichtiger und verdienter Sieg aufgrund der überwiegend guten Einstellung. Glückwunsch, es kann wieder aufwärts gehen. – WR -

unserem schwer erkämpften 1-0 Auswärtssieg bei Freie Turner, die dann aber in anderen Spielen nicht annähernd an diese starke Leistung anknüpfen können.

Zu erwähnen ist auch, dass unser Erfolg von allen Spielern mit ausreichend Spiel- und Einsatzzeit erarbeitet wurde. Aus dem benannten 19er-Kader hat bis jetzt jeder Spieler eine hohe Anzahl an Einsätzen und auch Spielzeit bekommen. Dieses wird auch zukünftig der Fall sein. Der Spagat zwischen Schule und dem Hobby Fußball bildet die Grundlage für die Spieler, auch weiter konzentrierte und sportlich tolle Leistungen anzubieten. Dieses Verhalten wird von uns Trainern auch voll unterstützt.

Ein großer Dank auch an unsere Sponsoren von der **Delta Oberflächentechnik**, die die gesamte Mannschaft mit neuen Trainingstaschen ausgestattet haben. Herzlichen Dank. Weiter wurde **aus eigenen Mitteln** ein Ersatz-Trikotsatz bestellt. Ein Dank an alle. Also nicht wundern, wenn wir ab und zu in Blau-Weiß rumlaufen ;-))

Am 03.11. steht dann noch das Kreispokal-Viertelfinale gegen die JSG Watenbüttel/BSV Ölper/Völkenrode auf dem Programm.

Torsten Biermann und Michael Fichtner

## 2. D - Jugend

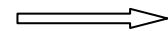
**Victoria --- BSC Acosta 1 : 3**

Wir sind in der Kreisliga. Durch einen nie gefährdeten Sieg über die Weststädter haben wir die Kreisliga erreicht.

Sehr konzentriert gingen wir das Spiel an. Von Beginn an wurde der Gegner unter Druck gesetzt und Torchancen erspielt. Allerdings vergaßen wir das Tore schießen. Erst eine Ecke, verwandelt durch Linus auf der Eckenposition 5, brachte die längst überfällige Führung. Leider konnte Victoria, zur Überraschung aller, durch eine Standardsituation ausgleichen. Die 2:1 Führung durch Marvin stellte den alten Abstand wieder her. War Linus beim Führungstreffer der Nutznießer einer Ecke, so leitete er den erneuten Führungstreffer durch einen klugen, schnellen Einwurf ein. Weitere gute Gelegenheiten wurden in dieser Phase vergeben.

Nach dem Wechsel rollte Angriff auf Angriff gegen das Victoria Tor. Die Weststädter kamen jetzt nur noch sporadisch vor unser Tor. Zwangsläufig fiel das 3 : 1, erneut durch Marvin. Weitere Tore hätten folgen müssen, das 3 : 1 spiegelt den Spielverlauf in keiner Weise wieder. Wir waren Victoria in allen Belangen überlegen.

Lennert im Tor fast beschäftigungslos, beim Tor ist er machtlos, dieser Freistoß wird in 3 Jahren einen Lachkrampf bei ihm auslösen.





## 1. D – Jugend

### Zweikampf um die Herbstmeisterschaft mit dem VfL Wolfsburg – Spitzenspiel am 30.10.

#### Zwei unnötige Unentschieden, aber als einziges Team noch ungeschlagen

Nach mehr als einem Drittel der Saison kann man mit den gezeigten Leistungen hochzufrieden sein. Mit nunmehr sieben Siegen und zwei sehr unglücklichen Unentschieden sind wir als einziges Team der Kreisoberliga noch ungeschlagen und haben unseren direkten Konkurrenten um die Herbstmeisterschaft, den **VfL Wolfsburg, am 30.10. zum Spitzenspiel** zu Gast am Franzschen Feld. Das letzte Punktspiel der Hinserie bestreiten wir dann eine Woche später bei der JSG Südheide.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	VfL Wolfsburg	9	8	0	1	33:6	27	24
2.	BSC Acosta	9	7	2	0	36:7	29	23
3.	BTSV Eintracht	9	5	3	1	40:12	28	18
4.	SV Calberlah	8	5	1	2	21:16	5	16
5.	VfB Peine	9	4	3	2	28:12	16	15

Den Kern der erfolgreichen Mannschaft bildet die letztjährige D2, die wir gezielt mit einigen Neuzugängen verstärkt haben. Innerhalb kürzester Zeit ist es der Mannschaft gelungen, sich nicht nur an das Niveau der Liga anzupassen, sondern als Spitzenteam der Liga vorne mitzumischen. Nach den ersten Spielen haben wir natürlich auch insgeheim die Hoffnung, bis zum Ende der Saison ein Wörtchen bei der Vergabe der Meisterschaft mitreden zu können.

Aber dafür gilt es natürlich weiter konzentriert zu arbeiten. Größtes Sorgenkind ist aktuell die Chancenverwertung. Eine Vielzahl von Möglichkeiten erarbeiten wir uns Spiel für Spiel, nutzen aber leider nur einen Bruchteil der Chancen. Das so etwas auch bestraft wird, zeigte das unnötige Unentschieden bei Eintracht Braunschweig, wo wir in der Nachspielzeit den Ausgleich kassiert haben, wo wir bereits mit drei bis vier Toren hätten führen müssen. Noch einen für das Phrasen-Schwein...so ist halt Fußball, wer seine Chancen nicht nutzt... Andersrum hat der Tabellenvierte SV Calberlah gemerkt, was möglich ist, wenn wir unsere Möglichkeiten nutzen. Mit tollen Kombinationen spielten wir den Gegner in der ersten Halbzeit schwindelig und nutzten auch unsere Chancen konsequent. 5-0 hieß es zur Halbzeit und war sicher eine der bisher stärksten Leistungen.

Deshalb überwiegen natürlich die vielen positiven Aspekte in dieser noch recht jungen Saison. Wenn man bedenkt, dass die Mannschaft erst seit Sommer komplett in dieser Besetzung zusammen trainiert, hat sie schon sehr Beachtliches im spielerischen Bereich geschafft. Schade ist eigentlich nur, dass die Liga doch ein ziemlich großes Leistungsgefälle aufweist. Außer der Mannschaft vom VfL Wolfsburg, und mit Abstrichen Eintracht, gibt es wenige konstant starke Mannschaften in der 12er-Liga. Natürlich gibt es immer wieder Spiele in denen Mannschaften stark auftreten, wie bei

#### Wieder mal spannend gemacht

BSC Acosta 1. C - Freie Turner 1. C = 5 : 3 (1:2) 6.10.

Tore: Geie 2, Schmalkoke – Meyer – Uysal je 1

Es war mal wieder ein Spiel mit 2 verschiedenen Gesichtern.

In der 1. HZ kamen wir nicht so richtig ins Spiel. Turner verteidigte vielbeinig – ohne aber Torchancen für uns zu verhindern – und konterte geschickt. Die Gegentore waren eklatante Abwehrfehler und dürfen nicht passieren. Wir schauten zu, anstatt den Paßgeber zu attackieren.

In der 2. Hälfte kamen wir besser ins Spiel, das Spiel ohne Ball klappte besser und der Gegner wurde mehr unter Druck gesetzt. Die Auswechslung belebte unser Spiel außerdem. So wurden wir Spiel bestimmender und mussten aber auf gefährliche Konter achtgeben. Der Sieg ist letztendlich verdient.

Wir sind in unserer Staffel bisher als einzige Mannschaft ungeschlagen. Es stehen noch 2 wichtige Spiele auf dem Programm. Es wäre doch ein lohnendes Ziel, ungeschlagen die Herbstrunde zu beenden, oder ???

- WR -



**Inhaber : Jürgen Buchheister**  
**Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39**

**38102 Braunschweig**

[www.schwarzerkater.com](http://www.schwarzerkater.com)

## 2.C - Jugend

### 6. Punktspiel (18.09.2010) BSC Acosta gegen VfB Fallersleben 2:1 (1:1)

#### Sensationelle Leistung gegen den Tabellenführer

Mannschaft: Lukas Krok (Tor), Paul Lakaschus (1 Scorer), Vincent Siefken, Julian Brokmann, Björn Temitz, Tristan Hacke (1 Tor), Max Kellermann, Nicolas Saridakis, Pascal Misdzid, David Uslu, Sedat Bozkaya, Yannik Wiesner (1 Scorer), Joel Littbarski (1 Tor), Maik Kondratjew, Fabian Kaminski

Heute ging es gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer VfB Fallersleben. Der VfB war nach den ersten fünf Spieltagen mit einem Torverhältnis von 44:4 überlegener Spitzenreiter und hat aus der Spitzengruppe u.a. Eintracht mit 7:3 und Peine sogar mit 7:0 abgefertigt. Diesen Respekt merkte man unseren Spielern in den ersten Spielminuten an, als unser Spiel von einer ungewohnten Nervosität geprägt war. Je länger das Spiel andauerte, desto mehr merkte unsere Mannschaft, dass Fallersleben keinen Fußball vom anderen Stern spielt und nur so gut spielen kann, wie es der Gegner zulässt. So legte sich die Nervosität recht schnell und zu der von Anfang an vorhandenen bedingungslosen Einsatzbereitschaft aller Spieler gesellte sich dann auch noch eine Spielkultur, die gegen diesen Gegner so nicht zu erwarten war. Unsere Truppe konnte das Spiel mehr und mehr ausgeglichen gestalten und erarbeitete sich einige sehr gute Tormöglichkeiten. In der 16. Spielminute trat Paul weit jenseits des 16ers zu einem Freistoß an. Seine Flanke senkte sich auf den Kopf von Tristan, der zum vielumjubelten 1:0 einköpfte. Durch diesen Treffer gefrustet, versuchten die Fallersleber das Spiel mehr an sich zu reißen und kamen so in der 20. Minute zum Ausgleich. Das tat unserem Spiel jedoch keinen Abbruch. Im Gegenteil: der Wille, dieses Spiel zumindest nicht verlieren zu wollen, verstärkte sich von Minute zu Minute. Es wurde weiterhin mutig und offensiv dagegen gehalten. Da von beiden



**Charly's Tiger**

**Die Tiger-Kneipe im Großstadt-Dschungel**

Wilhelm-Bode-Str.26 38106 BS Tel. 0531 - 2 19 03 60

[www.charlys-tiger.de](http://www.charlys-tiger.de)

Seiten keine weitere Tormöglichkeit genutzt werden konnte, ging es mit dem 1:1 in die Halbzeit.

Zur 2. Halbzeit wurden einige taktische Wechsel vorgenommen, aber auch diese Spieler integrierten sich sofort in diese leidenschaftlich kämpfende und spielende Mannschaft. Das Spiel wogte hin und her und im Laufe der 2. Halbzeit erarbeitete sich die Truppe sogar an leichtes Plus an Spielanteilen und auch Tormöglichkeiten. In der 61. Minute dann die Vollendung der Sensation. Yannik erhielt auf dem linken Flügel den Ball, lief bis in die Nähe der Torauslinie und flankte aus vollem Lauf in den Strafraum. Dort rammte Joel den Ball mit dem Kopf zum vorher nie für möglich gehaltenen 2:1 ins Tor. Nun galt es, die letzten 9 Minuten noch zu überstehen. Durch den hohen Laufaufwand und Einsatzbereitschaft gezeichnet, merkte man dass die Spieler "platt" waren. So kam Fallersleben zum Schluss noch zu einigen "Hochkarättern", die wir aber mit Einsatz und Glück vereiteln konnten.

**Fazit:** Für dieses Spiel gibt es nur ein Wort: SENSATIONELL. Dieses Spiel ist aber auch ein Paradebeispiel dafür, dass Wille Berge versetzen kann und so auch einem scheinbar übermächtigen Gegner die Grenzen aufgezeigt werden können. Fakt dürfte aber auch sein, dass die zukünftigen Gegner unsere Truppe auch mit anderen Augen sehen dürften. Unterschätzen wird sie keiner mehr. Auch der jetzige Tabellenzweite Eintracht nicht, gegen den es am übernächsten Spieltag geht. Wenn allerdings diese Leidenschaft weiterhin an den Tag gelegt wird und von den folgenden "leichten" Gegnern keiner unterschätzt wird, traue ich diesem „vermeintlichen Abstiegs Kandidaten“ zu, zumindest einen Platz auf dem Treppchen zu erreichen, wenn nicht sogar mehr.

Burghard Kellermann



**Thomas Krüger**  
Steuerberater

Diplom-Kaufmann  
Thomas Krüger  
Steuerberater  
Kastanienallee 40  
38104 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248  
Telefax 05 31 / 79 97 249  
Mobil 01 71 / 54 28 759  
E-Mail [krueger@stbkg.de](mailto:krueger@stbkg.de)  
Internet [www.stbkg.de](http://www.stbkg.de)